



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Neuapostolische Kirche Ostafrika wird selbständig

Neuapostolische Kirche Ostafrika wird selbständig

Shadreck Lubasi, der künftige Bezirksapostel in
Ostafrika (Foto: Verlag)

Zürich. Die drei ostafrikanischen Gebietskirchen Kenia, Tansania und Uganda werden noch in diesem Monat zu einem Bezirksapostelbereich zusammengefasst. Der jetzige Bezirksapostelhelfer Shadreck Lubasi soll neuer Bezirksapostel werden und die Kirche leiten. Dazu wird Stammapostel Wilhelm Leber, internationaler Kirchenleiter, am Sonntag, 29.03.2009, einen Gottesdienst in Kampala, Uganda, durchführen.

Ende 2007 war Shadreck Lubasi zum Bezirksapostelhelfer beauftragt worden ([wir berichteten](#)). Die Übergangszeit, in der die administrative Leitung der drei Gebietskirchen in Ostafrika in den Händen der New Apostolic Church USA lag, sei nun abgeschlossen, teilt Stammapostel Leber mit. Wie bereits angekündigt, soll unter kirchenstrategischen Gesichtspunkten der neue Bezirksapostelbereich Ostafrika entstehen. In Kenia, Tansania und Uganda leben über zwei Millionen neuapostolische Christen. Die rund 5.000 Gemeinden werden von 18.000 Amtsträgern seelsorgerisch betreut. Der 60jährige Apostel Lubasi wohnt in Nairobi. Neben seiner Muttersprache Lozi, spricht er auch Englisch und Tonga.

In seinem Gottesdienst in Kampala will Stammapostel Leber weitere drei Apostel und fünf Bischöfe für die Kirche in Ostafrika ordinieren; drei Apostel treten in den Ruhestand.

19. März 2009

